

Akademie Mitteleuropa e.V.
„Mitteleuropäische Begegnungen“
vom 8. bis 13. März 2015
in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“
in Bad Kissingen

Wiedervereinigtes Deutschland, geteilte Tschechoslowakei: Auswirkungen der Jahre 1989-92 auf die gegenseitigen Beziehungen und Wahrnehmungen

Programm
(in der Fassung vom 12.02.2015)

Sonntag, 8. März

Anreise bis 17. Uhr

18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in die Seminarthematik
20.00 Uhr Eröffnungsvortrag
Deutsche Einheit und die tschechoslowakische und polnische Außenpolitik
PhDr. Miroslav Kunštát, Ph.D (Universität Prag, Sozialwiss. Fakultät)

Montag, 9. März

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Vortrag mit dem Workshop
Vereinigtes Deutschland und seine Beziehungen zu den MOE-Staaten und Sowjetunion/Russland nach 1989
JUDr. Vladimír Handl, CSc. (Institut f. Internationale Beziehungen, Prag)

12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Vortrag mit der Diskussion
Die Teilung der Tschechoslowakei 1992 und ihre Konsequenzen für die Stabilität in der zentraleuropäischen Region
PhDr. Miroslav Kunštát, Ph.D. (Universität Prag, Sozialwiss. Fakultät)

16.00 Uhr Workshop
„Ossi“ und „Wessi“ ? Einstellungen der Öffentlichkeit zur Wiedervereinigung Deutschlands
Mgr. Lukáš Novotný, M.A., Dr. phil. (Universität Aussig/Ústí nad Labem, Phil. Fakultät; Universität Prag, Sozialwiss. Fakultät)

18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 10. März

08.15 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Seminarübung mit der Filmprojektion und anschließender Aussprache
Ostalgie – nicht nur in den neuen Bundesländern...

	<i>PhDr. David Emler,</i> <i>Ph.D.</i> (Universität Prag, Sozialwiss. Fakultät)
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Vortrag mit der anschließenden Aussprache Die Sudetendeutschen und ihre Organisationen nach politischen Wende 1989 <i>N.N.</i>
16.00 Uhr	Workshop Die Jahre 1989-92 und die damaligen Medienbilder des sudeten-deutschen Themenkomplexes <i>PhDr. Petr Šafařík, CSc.</i> (Universität Prag, Sozialwiss. Fakultät)
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 11. März

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Vortrag mit der anschließenden Aussprache Vergangenheitspolitik und Vergangenheitsaufarbeitung in den neuen Bundesländern (am Beispiel des Freistaates Thüringen) <i>Dr. Eugenie von Trützschler</i> (Erfurt) Alternativ: Workshop Geteilter Staat – Geteilte Gesellschaft <i>Dr. Renata Sirota-Frohnauer</i> (Universität Regensburg, Bohemicum)
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Die große Welt fährt ins Bad... Stadtführung durch den historischen Kurort Bad Kissingen, anschließend Besuch des Bismarck-Museum in der Oberen Saline
18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 12. März

08.00 Uhr	Frühstück
08.30 Uhr	Exkursion nach Erfurt Wiederherstellung des Föderalismus in den neuen deutschen Bundesländern (am Beispiel des Freistaats Thüringen) - Besuch des Thüringer Landtags, Gespräch mit <i>Karl Eckhard Hahn</i> , CDU-Landtagsfraktionssprecher (angefragt) - Besuch bei Stasiunterlagenbehörde, Gespräch mit <i>Hildigung</i> und <i>Erhardt Neubert</i> (frühere DDR-Dissidenten, angefragt) - Führung durch das historische Zentrum von Erfurt Alternativ: Stiftung Ettersberg und die Pflege des „wachsamen Gedächtnisses“ an die beiden deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts <i>N.N.</i> (Stiftung Ettersberg)
18.00 Uhr	Rückfahrt nach Bad Kissingen
19.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 13. März

08.00 Uhr	Frühstück
-----------	-----------

09.00 Uhr

Vortrag mit dem Work- shop:

Die Wende 1989, deutsche Einheit und ihre Auswirkungen für den Bestand und Transformation des deutschen Sozialstaates

Dr. phil Torsten Horst Lorenz (Universität Prag, Phil. Fakultät, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)

anschl. Abreise

Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu einer Diskussion mit den Referierenden und in der Gruppe.